



(*Così fan tutte*). 2009/10 gastierte er als Alberich (*Siegfried*) an der Mailänder Scala, 2010 in der Tiltelpartie von Rihms *Dionysos* bei den Salzburger Festspielen, in der Spielzeit 2010/11 als Alberich an der Berliner Staatsoper, als Danilo (*Die lustige Witwe*) in Genf und als Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Festspielen von Glyndebourne. 2011 wurde er von der Zeitschrift Opernwelt zum „Sänger des Jahres“ gewählt. Im Januar 2012 war er an der Oper Frankfurt in der Ring-Neuinszenierung als Gunther (*Götterdämmerung*) zu erleben. An der Bayerischen Staatsoper debütierte er 1995 als Sekretär in Henzes *Der junge Lord*.

MIME

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg, studierte am dortigen Konservatorium. Sein erstes Engagement bekam er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u.a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen sowie nach Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: u.a. Spalanzani (*Les Contes d’Hoffmann*), Scaramuccio (*Ariadne auf Naxos*), Altoum (*Turandot*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Dritter Knappe (*Parsifal*).

FASOLT

**Thorsten Grümbel** studierte Gesang an den Musikhochschulen Lübeck und Detmold. 1999 bis 2009 war er an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf-Duisburg engagiert. Daneben gastierte er in Hannover, Essen, Aachen, Leipzig, Freiburg, Dortmund, Prag sowie an der Bayerischen Staatsoper. Seit der Spielzeit 2009/10 ist er Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, wo er als Zaccaria (*Nabucco*) debütierte. Es folgten u.a. die Partien Colline (*La bohème*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Philipp II. (*Don Carlo*), Fiesco (*Simone Boccanegra*), Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Frank (*Die Fledermaus*) und Gernot (*Die Feen*). 2010/11 debütierte er als Pommersfelden (*Mathis der Maler*) an der Opéra national in Paris.

FAFNER

**Phillip Ens**, geboren in Kanada, gab sein Opern­de­bü­üt 1985 an der Manitoba Opera, wo er u.a. als Sarastro (*Die Zauberflöte*), Sparafucile (*Rigoletto*) und Don Basilio (*Il barbiere di Siviglia*) auftrat. 1991 debütierte er bei der Canadian Opera Company als Don Fernando (*Fidelio*). Von 1993 bis 2000 war Philip Ens Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart, hier sang er u.a. Fafner und Hunding in der Neuproduktion des *Ring des Nibelungen*. Gastengagements führten ihn an die Opernhäuser von Brüssel, New York, Paris, London, Madrid, Hamburg, München und Berlin sowie zu den Festspielen von Salzburg und Edinburgh. Als Konzertsänger arbeitete er u.a. mit dem BBC Symphony Orchestra und der Accademia di Santa Cecilia in Rom.

FRICKA

**Sophie Koch** studierte am Pariser Conservatoire de Musique und gewann 1994 den ersten Preis beim Gesangswettbewerb in Herzogenbusch/Niederlande. Ihr internationales Debüt gab sie am Londoner Royal Opera House Covent Garden als Rosina (*Il barbiere di Siviglia*). Zu ihren wichtigen Partien gehören Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Charlotte (*Werther*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) und Dorabella (*Così fan tutte*) sowie Cenerentola und Komponist (*Ariadne auf Naxos*). Gastspiele führten sie u.a. an die Pariser Opernhäuser, die Semperoper Dresden, die Deutsche Oper Berlin, die Wiener Staatsoper, ans Teatro alla Scala Mailand, an die New Yorker Metropolitan Opera sowie zu den Schwetzingen und Salzburger Festspielen. Weitere Partie an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Octavian (*Der Rosenkavalier*).

FREIA

**Aga Mikolaj**, aus Polen stammend, studierte in Posen sowie in Wien. Erste Engagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Posen, Breslau und Warschau, bevor sie von 2002 bis 2007 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper wurde, wo Rollen wie Pamina (*Die Zauberflöte*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Eurydice (*Orphée et Eurydice*) und Donna Elvira (*Don Giovanni*) zu ihrem Repertoire gehörten. Mit letzterer Partie gastierte sie in Wiesbaden, Berlin, Prag, Budapest, Monte Carlo sowie in Tokio. Ferner sang sie auch die Erste Dame (*Die Zauberflöte*) an der Opéra national de Paris, Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*) am Aalto Theater in Essen, Micaëla (*Carmen*) an der

Wiener Volksoper und Woglinde (*Das Rheingold*) am Teatro alla Scala in Mailand. Weitere Partie an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Micaëla.

ERDA

**Catherine Wyn-Rogers** erhielt ihre Ausbildung am Royal College of Music in London. Stationen ihrer bisherigen Laufbahn waren u.a. das Royal Opera House Covent Garden, die English National Opera, die North Opera, die Opernhäuser von Stuttgart, Madrid und Dresden sowie die Festspiele von Salzburg, Aldeburgh und Edinburgh. Ihr vielseitiges Opernrepertoire reicht von Monteverdi bis Benjamin Britten und Michael Tippett; auch als Konzertsängerin ist sie international gefragt. An der Bayerischen Staatsoper war sie u.a. als Sosostris (*The Midsummer Marriage*), Adelaide (*Arabella*), Cornelia (*Giulio Cesare in Egitto*), Erste Norn (*Götterdämmerung*), Geneviève (*Pelléas et Mélisande*) und als Haushälterin (*Die schweigsame Frau*) zu erleben.

WOGLINDE

**Eri Nakamura** stammt aus Japan und studierte Gesang am Konservatorium von Osaka sowie in Tokio und Amsterdam. 2009 war sie Finalistin der Cardiff Singer of the World Competition. Am New National Theatre in Tokio sang sie Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*), Waldvogel (*Siegfried*), Ilia (*Idomeneo*), Marzelline (*Fidelio*) und Nannetta (*Falstaff*). Sie war Mitglied des Jette Parker Young Artist Programme des Royal Opera House Covent Garden in London, wo sie bereits Partien wie Musetta (*La bohème*), Giannetta (*L’elisir d’amore*) und Susanna sang. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper, wo sie u.a. Giulietta (*I Capuleti e i Montecchi*), Pamina (*Die Zauberflöte*) und Susanna sang. Partien hier 2011/12: u.a. Woglinde (*Rheingold*, *Götterdämmerung*), Najade (*Ariadne auf Naxos*), Arbate (*Mitridate, rè di Ponto*), Liù (*Turandot*).

*Die Bayerische Staatsoper ist stolz und dankbar, in der Linde Group einen Partner gefunden zu haben, der sich als Hauptsponsor dieser Spielzeit für die Bayerische Staatsoper engagiert. Linde hat eine lange Tradition im Engagement für Kultur und zeigt so exemplarisches gesellschaftliches Verantwortungsgefühl, das maßgeblich dazu beiträgt, auf Dauer Münchens internationales Spitzenniveau im Kulturbereich zu halten.*

WELLGUNDE

**Angela Brower**, aus Phoenix, Arizona/USA stammend, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. Dort trat sie erstmalig als Opern- und Konzertsängerin auf und erarbeitete sich ein breites Repertoire: u.a. Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Mallika (*Lakmé*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) sowie Cesare (*Giulio Cesare in Egitto*). 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 wurde sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2011/12: u.a. Zweite Dame (*Die Zauberflöte*), Nicklausse/La Muse (*Les Contes d’Hoffmann*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Wellgunde (*Rheingold*, *Götterdämmerung*), Dorabella (*Così fan tutte*).

FLOSSHILDE

**Okka von der Damerau**, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangsstudium in Rostock und schloss es an der Freiburger Musikhochschule ab. Erste Engagements führten sie parallel zum Studium an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Uraufführung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2011/2012: u.a. Dryade (*Ariadne auf Naxos*), Stimme aus dem Grab (*Les Contes d’Hoffmann*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Floßhilde, Grimgerde (*Der Ring des Nibelungen*).

## BAYERISCHE STAATSOPER

RICHARD WAGNER

# Das Rheingold

×

Vorabend des Bühnenfestspiels  
Der Ring des Nibelungen

Dichtung vom Komponisten

Mit deutschen Übertiteln

**SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2012**  
**NATIONALTHEATER**

Musikalische Leitung **Kent Nagano**

Inszenierung **Andreas Kriegenburg**

Bühne **Harald B. Thor**

Kostüme **Andrea Schraad**

Licht **Stefan Bolliger**

Choreographie **Zenta Haerter**

Dramaturgie  
**Marion Tiedtke, Miron Hakenbeck**

sponsored by

*L*

**THE LINDE GROUP**

Spielzeitpartner 2011/2012

P  
R  
E  
M  
I  
E  
R  
E

2  
0  
1  
1  
/  
2  
0  
1  
2

P  
R  
E  
M  
I  
E  
R  
E

2  
0  
1  
1  
/  
2  
0  
1  
2